

# Infoabend für die zukünftigen Schulanfänger



# Ablauf des Abends

1. Begrüßung
2. Informationen zur Kooperation der GS mit den Kindertagesstätten
3. Allgemeines zur Schulbereitschaft
4. Grundschulförderklasse GFK
5. Vorstellung der Schule/Schulkonzept
6. Anfangsunterricht in der Grundschule (Stundenplan, etc.)
7. Informationen zur Kinderzeit/Ganzttag
8. Termine

# Informationen zur Kooperation der GS mit den Kindertagesstätten

- ab Herbst: Besuche in jeder Kooperationskita (Kleingruppenbesuche)
- jede GS hat fest zugeteilte Kindertagesstätten, in denen die Lehrkräfte die Kooperation durchführen. Gemeinsam mit Erzieher/in führen Kooplehrkräfte pädagogische Angebote durch.
- das ist **nicht** zwingend die Schule, in das das Kind eingeschult wird!
- im Anschluss der Kleingruppenbesuche finden ausführliche Gespräche mit Erzieherinnen/Erziehern statt.
- im Frühjahr werden die Vorschulkinder zu einem Schulbesuch an die Kooperationsschule eingeladen.

# Informationen zur Kooperation der GS mit den Kindertagesstätten

## Ziele der Kooperation

- Wahrnehmung und Beobachtung des einzelnen Kindes
- Vorbereitung eines guten Übergangs
- ggf. frühzeitige Erkennung eines individuellen Förderbedarfs



# Allgemeines zur Schulbereitschaft

- Keine allgemeine gültige Definition von Schulbereitschaft:
- Mischung aus körperlichen, kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen
- Erzieherinnen, Lehrer und Eltern sollten also der Frage nachgehen:  
„Ist das Kind fähig und bereit, ein Schulkind zu werden?“
- Wichtig: Ein Schulkind wird das Kind erst in der Schule!



Der Beobachtungsbogen der Kooperationslehrkräfte umfasst die vorgestellten Bereiche und hängt zur Ansicht in den Kitas aus.

# Schulbereitschaft

Individuelle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulstart

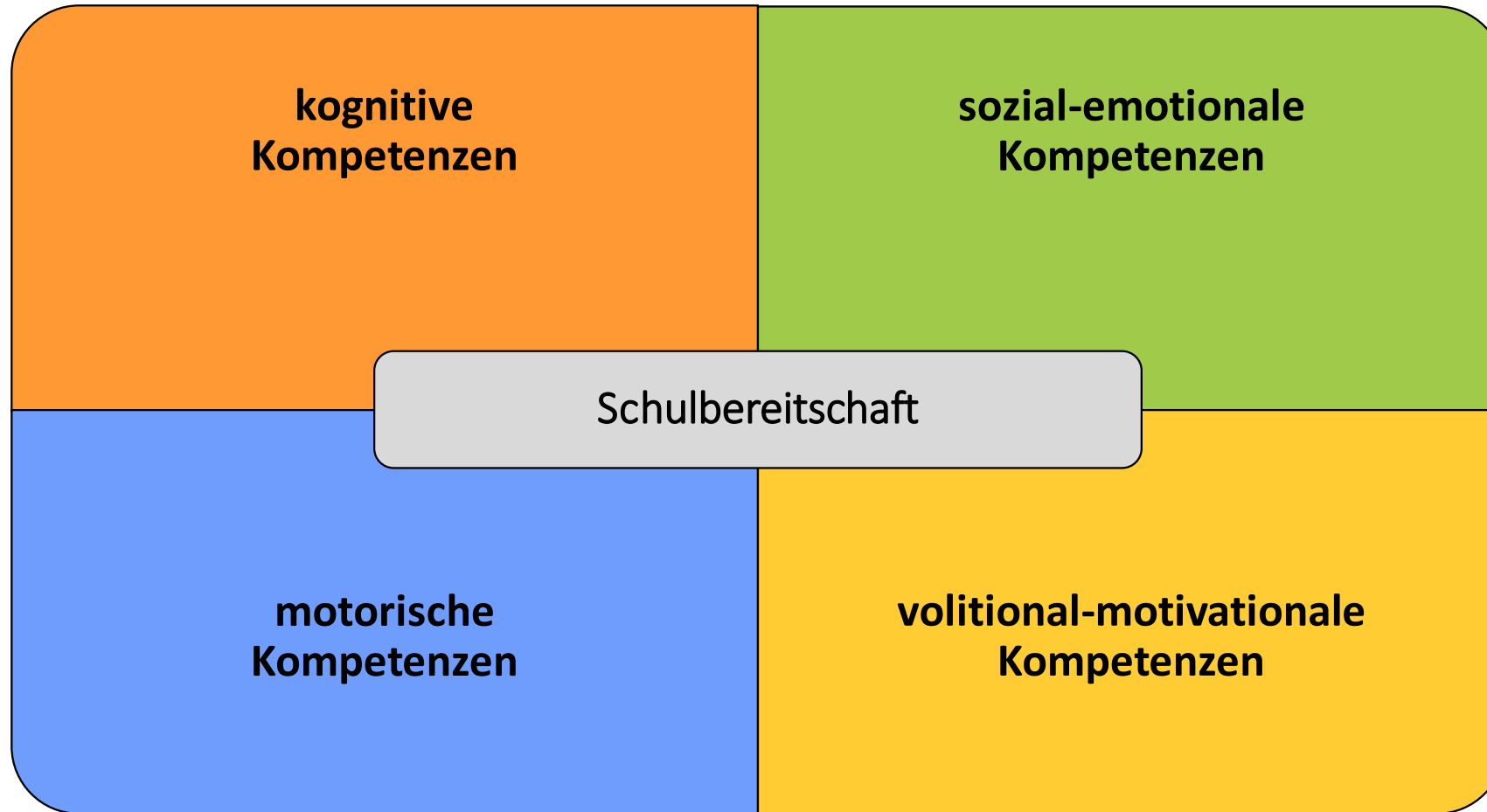


Schaubild modifiziert nach Wagner, Ehm, Schöler, Schneider & Hasselhorn (2013)

## Sozial-emotionale Kompetenzen

- \* *Selbstbewusstsein*
- \* *Selbstständigkeit*
- \* *Zuversicht*
- \* *Beziehungsabbruch  
verkräften*
- \* *Aufbau neuer  
Beziehungen*
- \* *Selbstkonzept/  
Selbsteinschätzung*
- \* *...*

## Volitional-motivationale Kompetenzen

- \* *Misserfolgserlebnisse  
Frustration verkräften*
- \* *eigenes Verhalten  
kontrollieren*
- \* *sich selbst einschätzen  
können*
- \* *Lernfreude*
- \* *Optimismus*
- \* *...*

## Motorische Kompetenzen

- \* *Grobmotorik*
- \* *Finger- und  
Handgeschicklichkeit,  
die zum Schreiben  
lernen notwendig ist*
- \* *Auge-Hand-  
Koordination*
- \* *Körperschema*
- \* *...*

## **kognitive Kompetenzen**

**Sprache als  
zentrale  
Voraussetzung für  
Kommunikation &  
Wissenserwerb**

- \* *Wortschatz*
- \* *Sprachverständnis*
- \* *Sprachproduktion*
- \* *Literacy-Erfahrungen*

## **kognitive Kompetenzen**

**Lernen allgemein**

- \* *Denkfähigkeit*
- \* *gezielte  
Aufmerksamkeit  
und anhaltende  
Konzentration*
- \* *Selbstregulation*

## **kognitive Kompetenzen**

**Erlernen von  
Lesen, Schreiben  
und Rechnen**

- \* *Phonologische  
Informations-  
verarbeitung*
- \* *mathematische  
Basiskompetenzen  
(mengen- und  
zahlbezogenes  
Wissen)*

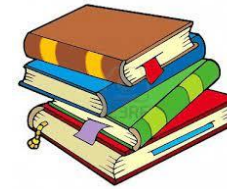




# Allgemeines zur Schulbereitschaft

## Hilfreiche Tipps für Eltern: „Auf dem Weg zur Schule“

- sich an Regeln/Gesprächsregeln halten
- alleine an- und ausziehen, Schuhe binden
- vorlesen und Kinder erzählen lassen
- Spiele spielen, ein Spiel zu Ende spielen, auch verlieren können
- Langeweile zulassen
- selbst eine Beschäftigung finden lassen
- draußen mit Freunden spielen
- Aufgaben in der Familie übernehmen (Tisch decken, ...)
- Üben: Alleine ins Schulhaus/Kindergarten kommen, Schulweg laufen





Suchbegriff:  
Landkreis Konstanz Einschulungsuntersuchung Ratgeber

# Grundschulförderklasse (GFK)

## **Aufgabe und Ziel der GFK:**

- Hat die Aufgabe, schulpflichtige, vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, zur Schulbereitschaft zu führen.
- Förderort für Kinder mit Entwicklungsbedarf in verschiedenen Bereichen
- Begleitung des einzelnen Kindes in seiner persönlichen Entwicklung
- Das Kind sammelt erste Erfahrungen mit dem Lernort Schule. Durch den Wechsel von Spiel- und Arbeitsphasen wird es systematisch an das Arbeiten herangeführt. Selbstständigkeit und Struktur bei Arbeitsabläufen, Routine im Umgang mit Hausaufgaben, Pausenzeiten und dem sozialen Miteinander im Schulalltag sind ebenfalls von großer Bedeutung.
- Nicht aufgenommen werden Kinder mit einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf, bzw. Kinder, bei denen davon auszugehen ist, dass sie nach einem Jahr in der GFK nicht die Regelschule besuchen können.

# Grundschulförderklasse (GFK)



- Standort Böhringen – Storchenschule, kostenfreie Beförderung durch Malteser Hilfsdienst
- einjährige Einrichtung für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder
- 10-15 Kinder pro Klasse, zusätzlich Arbeit in der Kleingruppe
- Kinderzeit an der Storchenschule von 7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn und nachmittags bis 16:00 Uhr möglich

## Anmeldung:

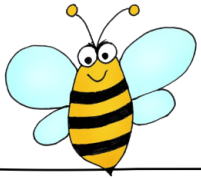
- Infoabend der GFK am **3.12.2025 um 19.00 Uhr** in der Storchenschule.
- Antrag auf Zurückstellung bei der Stammschule
- Anmeldung für die GFK im März/April (Terminbekanntgabe am Infoabend und über die Presse)

# Vorstellung der Schule/Schulkonzept

- Durch den Wohnort ist automatisch festgelegt, dass Ihr Kind unsere Grundschule besucht.



# Anfangsunterricht in der Grundschule



## Stundenplan 1c - Schuljahr 2025/26

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. 7:45 - 8:40 Uhr			Sport	Deutsch	ITM/Lesen
2. 8:45 - 9:30 Uhr	Mathe	Deutsch	Sport	Sachunterricht	Deutsch
9:30 - 9:50 Uhr			PAUSE		
3. 9:50 - 10:35 Uhr	Musik	Sachunterricht	Mathe	Mathe	Atelier
4. 10:40 - 11:25 Uhr	Kunst	Deutsch	Deutsch	Mathe	Atelier
11:25 - 11:35 Uhr			PAUSE		
5. 11:40 - 12:25 Uhr	Deutsch	Deutsch	Klassenrat	Religion	Mathe
6. 12:30 - 13:15 Uhr				Religion	





# Besonderheiten der Ratoldusschule

## ATELIER-UNTERRICHT



## DEMOKRATIEBILDUNG

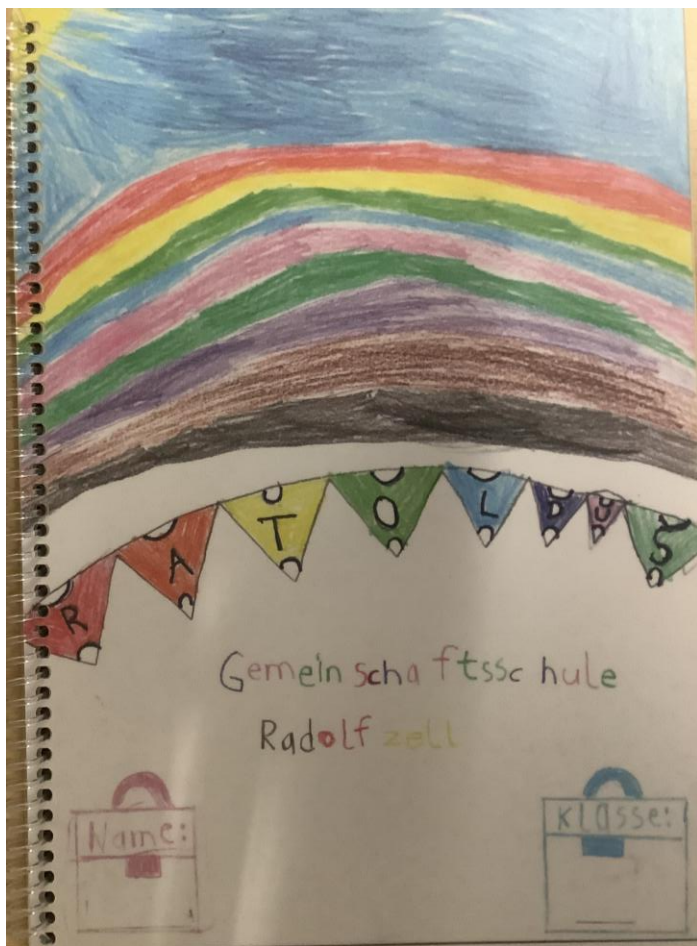


## STANDORT

HECTOR KINDERAKADEMIE


























# Lernplaner



17.11.2025

**Meine Woche**

	<b>Montag</b> 03.11.2025	  
		
	<b>Dienstag</b> 04.11.2025	  
		
	<b>Mittwoch</b> 05.11.2025	  
		
	<b>Donnerstag</b> 06.11.2025	  
	<b>Freitag</b> 07.11.2025	  

AK Kooperation Kita - GS Radolfzell

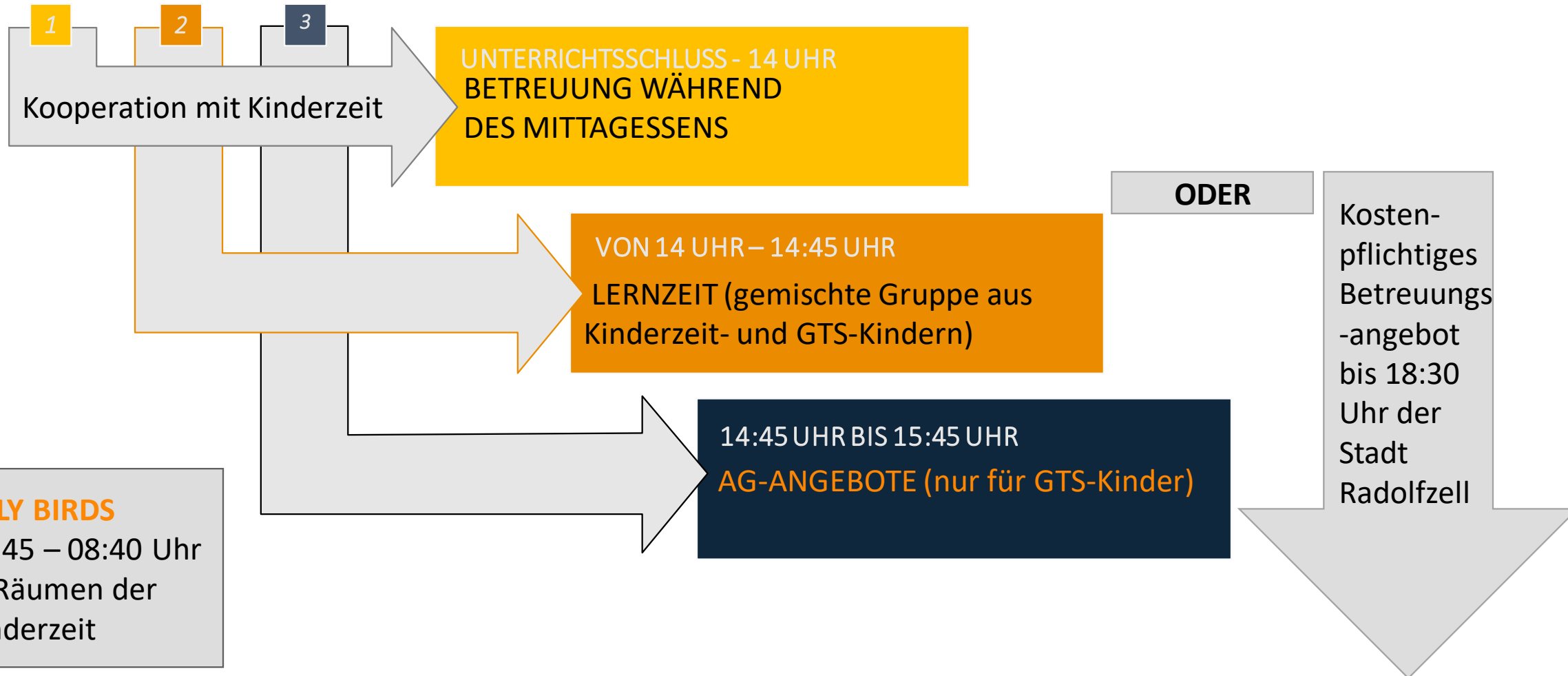
Termine:		Klassendienst:
Das war los		
Gemeinschaft		★
Arbeiten		★
Ordnung		★
Schulgelände		★
Material		
Unterschrift:		



# Ganztag in der Grundschule

- Kostenlose Ganztagsbetreuung an 3 oder 4 Tagen bis 15:45 Uhr
- Mittagspause zu Hause oder in der Kinderzeit bis 14.00 Uhr mit warmem Mittagessen
- 14.00 Uhr - 14.45 Uhr Lernzeit/Hausaufgabenzeit
- 14.45 Uhr - 15.45 Uhr AG-Zeit
- Ausflugsnachmittag am Donnerstag

# Ganztag in der Primarstufe





## **Schulkindbetreuung an den Radolfzeller Grundschulen**

Präsentation zum Download auf  
[www.radolfzell.de/kinderzeit](http://www.radolfzell.de/kinderzeit)

# Was ist die Kinderzeit ?

Die Kinderzeit ist ein kommunales Betreuungsangebot der Stadt Radolfzell und wird an allen Grundschulen (im Halbtags- und Ganztagsbetrieb) vor und nach dem Unterricht angeboten.

Die Kinderzeit stellt eine verlässliche Betreuung außerhalb des Unterrichts sicher und ermöglicht damit berufstätigen Eltern die Erwerbstätigkeit. Sie fördert Bildungschancen, Integration und Inklusion und bietet den Kindern die Möglichkeit, die außerschulische Zeit mit spielpädagogischen Angeboten zu verbringen. Die Betreuung ist kostenpflichtig und für die Familien freiwillig.

# Und was ist in den Ferien?

In 11 von 14 Ferienwochen können Kinder aus den Radolfzeller Grundschulen die zentrale Ferienbetreuung an der Tegginger Schule besuchen. Dafür ist eine rechtzeitige Anmeldung unter

[www.unser-ferienprogramm.de/radolfzell](http://www.unser-ferienprogramm.de/radolfzell)  
erforderlich.



**Auf den nächsten 3 Folien erfahren Sie:**

**Welche Betreuungsformen es gibt**

- für die Halbtagschule
- zusätzlich zur Ganztagschule
- in den Ferien

**Und wie hoch die Kosten sind**

Ermäßigung **50 Prozent** bei rechtzeitigem Einreichen der Nummer der Zeller Karte

Der September ist beitragsfrei.

# Angebote an Schultagen - Ganztagsschule



Nur wenn Ganztag gebucht:  
Ratoldus, Tegginger, Böhringen  
bieten Ganztag an.

15 €/ mtl.

19 €/ mtl.

32 €/ mtl.

24 €/ mtl.

39 €/ mtl.

Bei Vorlage der Zeller Karte:  
je 50% Ermäßigung

# Wie und wann melde ich mein Kind für die Kinderzeit an?

- Anmeldezeitraum: 1. Februar bis 15. März 2026
- Anmeldung ausschließlich möglich über den Link auf der Webseite der Stadt Radolfzell während dieses Zeitraums: [www.radolfzell.de/kinderzeit](http://www.radolfzell.de/kinderzeit)
- Bitte alle Pflichtfelder sorgfältig ausfüllen und Arbeitgeberbescheinigungen der Eltern sowie eventuell Zellerkartennummer anfügen.



- aktuell Platzgarantie, bei rechtzeitiger Anmeldung
- zentral an der Teggingerschule
- 11 von 14 Ferienwochen  
(nicht über Weihnachten und in der ersten Pfingstferienwoche)







In den Sommerferien

- Kita-Kinder, die nach dem Sommerferien in die Schule gehen, sind willkommen
- Buchung von zwei Wochenblöcken pädagogisch empfohlen 1-2 / 3-4 / 5-6 für je 140€
- Eventuell erneut Projekt Schwimmunterricht in der Ferienzeit
- Information zu An- und Abmeldefrist auf Flyern und Website

# Haben Sie noch Fragen?

